

Finanzielle Auswirkungen:

Nein Ja

A) Direkte Finanzielle Auswirkungen durch Umsetzung der Maßnahme

		von:	bis:	Betrag	Produktnr.	Kto. / Inv.-Nr.
Ergebnishaushalt	Erträge					
	Aufwendungen					
Finanzhaushalt (Inv.)	Einzahlungen	2018	2018	133.000€	5110003	3610.09.12
	Auszahlungen	2018	2018	200.000€	5110003	3610.09.12

Gesamtausgaben:	200.000€
Eigenanteil Stadt:	67.000€

B) Entstehen Folgekosten / Einsparungen nach der Umsetzung der Maßnahme?

Nein Ja

	von:	bis:	Jahresbetrag
Erg.-HH Erträge			
Erg.-HH Aufwand (ohne AfA)	2018	2043	4.000€
Erg.-HH Aufwand (AfA und Sopo)	2018	2043	2.680€

C) Auswirkungen auf den Stellenbedarf?

Nein Ja

Stellenausweitung: Stellenabbau: Wahrnehmung durch vorhandenes Personal:

D) Textfeld für weitere Erläuterungen zu A/B/C/E:

E) Mittelverfügbarkeit / Veranschlagung

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- in Höhe von für das Jahr
 beim Produkt: unter der Kto. / Inv.-Nr. **zur Verfügung.**
- in Höhe von für das Jahr
 beim Produkt: unter der Kto. / Inv.-Nr. **nicht zur Verfügung.**
- in Höhe von in der Planung für
 beim Produkt: unter der Kto. / Inv.-Nr. **zur Verfügung.**

Begründung:

Die Stadtverwaltung sieht in der Umgestaltung des Neuen Marktes eine große Chance, diese zentrale Visitenkarte der Stadt Emden aufzuwerten.

Bestehende bauliche, gestalterische und nutzungsbezogene Defizite können so behoben werden.

Die Um- und Neugestaltung dieses zentralen Platzes bietet sich jetzt an, da 2/3 der Finanzierung aus Fördermitteln möglich ist.

Im Jahr 2016 wurden auf Basis des Siegerentwurfes mit verschiedenen Akteuren aus Einzelhandel, Gastronomie, Seniorenbeirat, Anliegern und Marktbeschickern mehrere Gespräche geführt.

Auf Grundlage der Einzelgespräche hat am 24.04.2017 ein öffentlicher Informationsabend, der „Runde Tisch“, stattgefunden. An diesem Abend wurden die Anregungen der unterschiedlichen Interessensgruppen diskutiert. (siehe Ergebnisvermerk des „Runden Tisches“ und Aktenvermerk der Marktbeschicker in der Anlage 1 und 2).

Ziel der Verwaltung ist es nach wie vor, den Ansprüchen verschiedener Nutzungsgruppen an einen neu gestalteten Marktplatz gerecht zu werden.

Die gewählte Gestaltung bietet feste Kurzzeitparkplätze für die Nutzungen Einkaufen, Botengänge etc. am westlichen Kopf des Platzes. Zudem kann saisonal z. B. in den kälteren, nassen Jahreszeiten durch temporär nutzbare Stellflächen die Stellplatzanzahl erhöht werden.

Die Ausstattungsgegenstände wurden im Entwurf soweit reduziert angeordnet, dass es keine Probleme mehr mit den Marktbeschickern gibt und diese den Platz im bisherigen Umfang nun funktionell und gestalterisch aufgewertet nutzen können. Inwieweit weitere Ausstattungsgegenstände sinnvoll zu platzieren sind, wird dann in der Folge nach Umgestaltung ggf. nachträglich eingebracht werden können.

Durch das durch die Stadt Emden beauftragte Quartiersmanagement Innenstadt/Citymanagement soll nach Umgestaltung darüber hinaus die Möglichkeit geschaffen werden, mit den Akteuren rund um den neugestalteten aufgewerteten Platz die Nutzungsmöglichkeiten gemeinsam weiter zu entwickeln und zu entfalten, um diese zentrale Stelle als Stadtplatz mehr in Wert zu setzen.

Die Umsetzung der Neugestaltungsplanung im Rahmen der laufenden Förderperiode bis 2024 soll in Abstimmung mit der laufenden Kaufhallenentwicklung und den Anliegern passieren, so dass hier möglichst geringe Eingriffe in die Belange der Betroffenen erfolgen.

Da ein Realisierungswettbewerb ausgeschrieben wurde, ist vorgesehen, die Ausführungsplanung auch dem Siegerbüro zu beauftragen. Entsprechende Mittel sind auch im Haushaltsplan Innenstadtsanierung bereitgestellt.

Im Ausschuss wird die angepasste Planung von der Fa. Frenz Landschaftsarchitekten vorgestellt, die dann Basis für die Ausführungsplanung werden soll.

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

Die Maßnahmen zur Innenstadtsanierung im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ stellen sicher, dass die Innenstadt in struktureller, funktionaler und gestalterischer Hinsicht weiterentwickelt wird. Hiervon profitieren die verschiedenen in der Innenstadt anzutreffenden Nutzungen wie z. B. Einkaufen, Dienstleistungen, Wohnen.

Im Ergebnis sorgt die Innenstadtsanierung im Zusammenwirken mit weiteren Maßnahmen, z. B. dem Marketing, dafür, dass die Emdener Innenstadt als attraktives und lebendiges Quartier für alle Bevölkerungsschichten und Altersgruppen wahrgenommen wird.

Anlagen:

1. Ergebnisvermerk 24.04.2017
2. Ergänzung durch die Marktbeschicker